



Wohnhäuser im Bauhaus-Stil aus den Jahren 1930 bis 1933 in Stuttgart von Oscar Bloch und Ernst Guggenheimer

© Bernd Möbs

20 NOVEMBER
DONNERSTAG
14.30 BIS 19.00 UHR

Jüdische Geschichte und schöne Villen in Stuttgart-Nord und Führung in der Synagoge Stuttgart

Ein stimmungsvoller Spaziergang in Stuttgarts Halbhöhe

Stuttgart Halbhöhe – was kann es Schöneres geben? Unterhalb des Kräherwalds und der Feuerbacher Heide machen wir uns auf um schön Villen in Augenschein zu nehmen, die „Villa Salamander“, die Waldorfschule Kräherwald und insbesondere die Villen und Häuser des jüdischen Architekturbüros Bloch & Guggenheimer. Danach mit Stadtbahn U4 Fahrt zur jüdischen Synagoge und Führung dort!

TREFFPUNKT Haltestelle Bus 43 „Doggenburg“, von S-Bahn „Stadtmitte“ 14 Minuten Richtung „Pragsattel“ • **ENDPUNKT** Stadtbahnhaltestelle „Hohe Straße/Liederhalle“ • 25 Euro inkl. Synagogenführung • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

12 DEZEMBER
FREITAG
15.30 BIS 18.00 UHR

Saufen und Dichten zwischen Bohnen im Rotlicht

Stadtführung im kultigsten Viertel Stuttgarts mit Einkehr

Ehemals von Abriss bedroht hat das Bohnenviertel seinen eigenen Charakter bewahrt, mit Weinstuben und schicken Geschäften. Wir hören vom Trinken und Fabulieren von Dichtern und Denkern, spazieren in unbekannte Hinterhöfe, hören Anekdoten und Geschichten. Unterwegs geplant: Infobesuch im „Café La Strada“, Café und Anlaufstelle für die Straßenmädchen, danach Einkehr in die „Taubersquelle“, bitte angeben ob Reservierung erwünscht!

TREFFPUNKT Weinstube „Zur Kiste“, Ecke Kanal-/Esslinger Straße • **ENDPUNKT** Torstraße, Nähe S-Bahn Stadtmitte 21 Euro • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

18 DEZEMBER
DONNERSTAG
14.00 BIS 17.30 UHR

Ein Stäffelesegang Richtung Glühwein

Von der Innenstadt zur Gänsheide und zurück

„Ist nicht jede Stufe, die man augenblicklich aufwärtssteigend betritt, ein Glück?“, jubelte der Schriftsteller Wilhelm Raabe, der in Stuttgart lebte. So machen wir es auch. Über die Eugenstaffel, Gänsheide, Sünderstaffel geht es treppauf, treppab mit Geschichten, Gedichten, Historie und Glühwein unterwegs im Café Hummel!

TREFFPUNKT Freitreppe vor der Staatsoper, Oberer Schlossgarten • **ENDPUNKT** Charlottenplatz • 23 Euro inkl. Glühwein **ANMELDUNG ERFORDERLICH**



Eine traditionsreiche Schokoladenmarke aus Stuttgart, heute noch bei Aldi: Moser-Roth

© privat

29 NOVEMBER
SAMSTAG
11.00 BIS 13.00 UHR

Schokolade aus Stuttgart – die zarteste Versuchung!

Berühmte Schokoladen aus Stuttgart – mit Doris Zilger

Waldbaur-Katzenzungen, Eszetschnitten, Edelschokolade Moser-Roth: Stuttgart war seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre eine süße Schokoladenstadt. Auf einem Rundgang gibt es kleine Kostproben von den berühmten Stuttgarter Marken und Besuche in kleinen Confisereien – eben Stuttgart von seiner Schokoladenseite!

TREFFPUNKT vor dem Kunstgebäude des württ. Kunstvereins, Schlossplatz 2 • **ENDPUNKT** Schlossplatz • 23 Euro inkl. Verkostungen • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

06 JANUAR 2026
DIENSTAG (FEIERTAG)
13.30 BIS 16.30 UHR

Stuttgart wie im Hochgebirge – Seilbahn, Zahnradbahn und viel Natur

Stuttgart ist mehr als Königstraße und Parkhaus: Hinauf geht es bei dieser Tour auf Stuttgarts Höhen mit der Zahnradbahn und auf dem Haigst in den Wald zum Dornhaldenfriedhof mit den Gräbern der RAF-Terroristen. Wir machen Station am Garnisonsschützenhaus und gelangen zum Stuttgarter Waldfriedhof. Abenteuerlich geht es wieder hinunter mit einer original Standseilbahn von 1929. Unterwegs erfahren wir viel über Stuttgarts Stadtgeschichte.

TREFFPUNKT Haltestelle Marienplatz, Zahnradbahn • **ENDPUNKT** Haltestelle Südheimer Platz • 21 Euro (ohne Bahntickets!) • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

09 JANUAR 2026
FREITAG
16.00 BIS 19.30 UHR

Snacks, Sex und Rock'n'Roll

Vom Hegelhaus ins Rotlichtviertel

Vom Hegelhaus geht es durch die ehemaligen „Vereinigten Hüttenwerke“, dem Arnüsierbezirk der 1950er bis 1970er Jahre. Dort spielten in den 1960er Jahren indonesische Beatbands, später dann AC/DC im ehrwürdigen Gustav-Siegle-Haus. Wir schlendern kurz ins Bohnenviertel, bevor es Antipasti und ein Glas Wein im Lesecafé „Ché“ gibt. Angedacht ist auch ein Infobesuch im „Hoffnungshaus“, Café für die Armutsprostituierten.

TREFFPUNKT Vor dem Hegel-Haus, Eberhardstraße 53 • **ENDPUNKT** U-Bahn Rathaus • 32 Euro inkl. Anipasti+Wein **ANMELDUNG ERFORDERLICH**



Hinterhofromantik im Heusteigviertel mit Gründerzeithäusern und grüner Lunge

© Andrea Nuding

06 DEZEMBER
SAMSTAG
11.00 BIS 13.30 UHR

Unterwegs im Heusteigviertel: Schmucke Fassaden, Wurstküche und Mägdeherberge

Mit Andrea Wetz

Schlendern Sie durch die schmucken Straßen des Viertels, schauen Sie hinter die Kulissen und auf die Details der wunderschönen Gründerzeit- und Jugendstilgebäude. Hier haben die Römer ihre ältesten Siedlungsspuren hinterlassen, die Immenhofer Straße hat ihren Namen von einem alemannischen Fürsten und die Heusteigstraße hat nichts mit Heu zu tun. Im Viertel tagte bis 1961 der Landtag von Baden-Württemberg und Preisfrage: Woher hat die Hauptstätter Straße ihren Namen?

TREFFPUNKT Sigmundsbrunnen auf dem Wilhelmsplatz, Stuttgart-Mitte • **ENDPUNKT** Sigmundsbrunnen auf dem Wilhelmsplatz, Stuttgart-Mitte • 21 Euro • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

15 JANUAR 2026
DONNERSTAG
15.00 BIS 17.30 UHR

Essen und Trinken wie Gott in Schwaben

Essen, Dichten, Trinken und Besuch der Stuttgarter Markthalle

Eine Führung der besonderen Art: Unterhaltsame und kuriose Geschichten von berühmten Stuttgarter Gasthäusern wie dem „Affenwerner“ oder dem „Römischen Kaiser“, von Dichtern und Denkern wie Goethe, Schiller, Ottilie Wildermuth, Uhland, Justinus Kerner und Co. und ihren Ess- und Trinkgewohnheiten in Stuttgart, „Pater Noster“ fahren im Stuttgarter Rathaus und danach in die Markthalle zu Häppchen und einem Glas Sekt!

TREFFPUNKT Alter Postplatz/Calwer Straße, Paulaner Bräu • **ENDPUNKT** Dorotheenstraße • 28 Euro, inkl. Häppchen und 1 Glas Sekt • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

22 JANUAR 2026
DONNERSTAG
14.30 BIS 16.30 UHR

Stoffe auf nackter Haut – rauchende Schlote und Textilfabriken in Heselach

Führung zur Geschichte und Industrie Heselachs

In Heselach rauchten früher die Schornsteine und donnerte der Verkehr. Im 19. Jahrhundert siedelten sich Papierfabriken und Textilfirmen an und Kameras wurden produziert, Arbeiter wohnten in einfachen Unterkünften. Die größte Textilmanufaktur war Benger & Söhne. Wir machen einen Rundgang durch Heselach zu Fabriken, Arbeitern und Ordensschwestern und der „modernsten und größten Schwimmbadanlage Deutschlands“ in den 1920ern: dem Heselacher Stadtbad.

TREFFPUNKT Haltestelle Marienplatz, an der Zahnradbahn **ENDPUNKT** Erwin-Schöttle-Platz • 19 Euro • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

Bernd Möbs
Architektur,
Geschichte
& Wein

2. Halbjahr 2025

Stadtführungen in Stuttgart und Umgebung

»Im Trockenen kann der Geist nicht wohnen.«

KONTAKT
Bernd Möbs
Albert-Schäffle-Straße 70
70186 Stuttgart
Tel: 0711/2624117
Mail: info@bernd-moebis.de
KONTODATEN
Sparda-Bank Baden-Württemberg
BIC GENODEF3302
IBAN DE27 609 0800 0000 5784 04
INTERNET
www.bernd-moebis.de
Alle Führungen können von privaten Gruppen auch zu individuellen Terminen gebucht werden.

2. HALBJAHR 2025

Stadtführungen in Stuttgart und Umgebung



Bernd Möbs Andrea Welz Doris Zilger Martina Fürstenberger

Schön, dass Sie mein Programm in den Händen halten! Wir würden uns freuen, wenn Sie an einer unserer Führungen teilnehmen würden. Mit einem bunten Programm, sei es stadthistorisch, musikalisch, mit Wein oder zur Architektur Stuttgarts möchten wir Sie einladen, die schöne Landeshauptstadt Stuttgart und die Umgebung näher kennenzulernen.

Herzlichst, Ihr Bernd Möbs

Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite

05 SEPTEMBER
FREITAG
16.00 BIS 19.15 UHR

Esslingen – Sekt in the City!

Ein Rundgang durch Esslingen mit 1-stündiger Führung bei Kessler!

Esslingen – ein Erlebnis: Eine ehemalige freie Reichsstadt, selbstbewusst, mit mittelalterlichen Gassen, einer großen Stadtkirche St. Dionys, großen klösterlichen Pflöghöfen, einem ehemaligen Dominikanerkloster ... Wir lassen uns verzaubern von dieser Atmosphäre, erfahren viel Historisches, auch von Schriftstellern und Dichtern – und anschließend Kellerführung in der Sektellerei Kessler im Speyrer Pflöghof und auf Wunsch Einkehr in die Gaststätte „Einhorn“.

TREFFPUNKT Vor der Eisdielen Schelztorturm, Ecke Bahnhof-/Schelztortstraße • **ENDPUNKT** Rathausplatz 1 • 36 Euro inkl. Führung • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

12 OKTOBER
SONNTAG
15.00 BIS 17.00 UHR

Auf Trinktour in Bad Cannstatt

Ein Spaziergang zu Mineralbad, Brunnen und Automobilgeschichte

500 Liter Mineralwasser pro Sekunde schütten die Quellen in Bad Cannstatt aus – nur in Budapest sind es noch mehr. So hat sich in Cannstatt schon früh eine Badekultur mit Kur- und Heilbädern entwickelt. Auch Trinkkuren waren beliebt. Auf unserer Tour verkosten wir einige der Wässerchen und Sie werden überrascht sein, wie unterschiedlich diese schmecken! Wir besuchen aber auch Gottlieb Daimlers Werkstatt und erfahren mehr über die Industriegeschichte Cannstatts. Bitte Trinkbecher mitbringen!

TREFFPUNKT Haltestelle „Kursaal“, Stadtbahn U2, U19
ENDPUNKT Marktstraße Bad Cannstatt • 21 Euro
ANMELDUNG ERFORDERLICH

17 OKTOBER
FREITAG
16.00 BIS 18.30 UHR

Deutscher Herbst 1977 – Spurensuche RAF in Stuttgart mit Andrea Welz

50 Jahre Prozess gegen die RAF

Stuttgart-Stammheim – dort begann vor 50 Jahren der Prozess gegen die inhaftierten Mitglieder der RAF, dort wurden sie am 18.10.1977 in ihren Zellen tot aufgefunden: Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Jan-Carl Raspe. Stammheim – Zeit des Terrors in den 1970er Jahren und Titel eines Kunstwerks von Olaf Metzel am Kunstgebäude in Stuttgart. Dort beginnt die Spurensuche RAF mit Andrea Welz in der Stuttgarter Innenstadt nach Schauplätzen des deutschen Herbstes und Stuttgarts roter Vergangenheit.

TREFFPUNKT Unter den Arkaden Kunstgebäude, Am Schlossplatz 2 • **ENDPUNKT** Leonhardskirche, Bohnenviertel
21 Euro • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

11 SEPTEMBER
DONNERSTAG
14.30 BIS 18.00 UHR

Ein Hauch von Italien ... mitten in Stuttgart! Mit Lapidarium

Unterwegs im verwunschenen Park auf der Karlshöhe

Der Park auf der Karlshöhe hat viel zu bieten: verwunschene Wege, ein „Schweizerhaus“, die ehemalige „Silberburg“, einen Weinberg ... Hier baute der Unternehmer Gustav Siegle eine pompöse Villa, nur der Athene-Brunnen ist davon übrig. Die Villa Gemmingen zeigt sich weiterhin in voller Pracht. Zum Schluss: Besuch und weitere Führung im Freilichtmuseum „Lapidarium“ mit steinernen Resten aus Stuttgarts Stadtgeschichte.

TREFFPUNKT Galeria Kaufhof, Königstraße 6, S-Bahn-Fahrt zum Start • **ENDPUNKT** Mörikestraße Stuttgart-Süd • 24 Euro (inkl. Eintritt Lapidarium) • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

20 SEPTEMBER
SAMSTAG
15.00 BIS 18.30 UHR

Stuttgart, Wein und Panorama von der Mönchhalde zum Killesberg

Tolle Aussichten, schöne Weine und die unbekannteste Landeshauptstadt

Nach einem Secco geht die Tour von der Stuttgarter Mönchhalde mit Rundumblick hinauf entlang ruhiger Wege und durch Parks zum Killesberg. Vorbei am Theodor-Heuss-Haus und am „Porsche“-Landhaus gibt es den nächsten Panoramablick auf Stuttgart unterhalb des Bismarckturms. Vorbei am chinesischen Garten und dem Postdörfle geht es in die Stadt und mit der Bahn (Kurzstrecke) in die Vinothek des Weinguts mit Brezel und zwei Stuttgarter Weinen.

TREFFPUNKT Haltestelle „Obere Mönchhalde“, Bus 44 von Stgt. Hbf, Richtung „Killesberg“ • **ENDPUNKT** Vinothek, Breite Straße 4, Nähe Haltestelle „Stadtmitte“ • 32 Euro inkl. Secco, 3 x Wein und Brezel • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**



Die Konzertpianistin Diana Brekalo spielt für uns im stimmungsvollen Marmorsaal

19 OKTOBER
SONNTAG
14.30 BIS 18.30 UHR

Entrückte Zauberwelt – Der verwunschene Weißenburgpark und Klavierkonzert im Marmorsaal

Ein verträumter Brunnenpavillon, eine verschollene Stauferburg, das versteckte Leben der Familie des Seifenpulverfabrikanten von Sieglin, von dem noch das imposante Rokoko-Teehaus und der versteckte Marmorsaal übrig sind: Der Weißenburgpark entrückt in eine ferne, zauberhafte Welt. Nach dem Rundgang etwas Besonderes: Ein Klavierkonzert mit der Konzertpianistin Diana Brekalo mit Lebensgeschichten und der Musik jüdischer Komponistinnen: Fanny Mendelssohn, Alma Mahler, und vielen anderen im imposanten Marmorsaal.

TREFFPUNKT Stadtbahnhaltestelle Bopser, U5, U6, U7, U12 oberer Ausgang • **ENDPUNKT** Haltestelle Bopser
47 Euro inkl. Konzert, zwischendrin Pause
ANMELDUNG ERFORDERLICH



Bernd Möbs lädt zur vergnüglichen Stuttgart-Stadtführung mit vielen Extras

26 SEPTEMBER
FREITAG
14.00 BIS 17.00 UHR

Stuttgart in allen Facetten – Unterhaltsame Geschichte, Rathaus, Stiftskirche und Markthalle

Bernd Möbs – als rheingeschmeckter Rheinländer – erzählt Ihnen zwischen Schloss, Rathaus und Stiftskirche die skurrile Geschichte der Stadt Stuttgart: Entstanden aus den Sümpfen des Nesenbachs, ausgebaut von räuberischen Grafen und verlassen von treulosen Herzögen entwickelte sich die Stadt über die Hügel hinaus. Lassen Sie sich überraschen – zwischen Wald und Reben und „Hängen und Würgen“! Inkl. Pater Noster, einer Führung in der Stiftskirche und Wein & Imbiss in der Markthalle.

TREFFPUNKT Vor dem Eingang der Stiftskirche, Stiftstraße 12
ENDPUNKT Stiftskirche • 36 Euro inkl. Führung/Wein & Imbiss **ANMELDUNG ERFETEN**

25 OKTOBER
SAMSTAG
15.00 BIS 17.30 UHR

Knusper, Knusper, Knäuschen – wer wandert auf meinem Hexenwege?

Unterwegs mit Renate Stadler

Wie kommt der Möhringer „Hexenweg“ zu seinem Namen? Schaurige Geschichten über die Hexenverbrennung und Hexenprozesse während des 17. Jahrhunderts, wovon auch Möhringen betroffen war, lösen das Rätsel. Die Wanderung führt auch ins schöne Körschtal und zu zwei schönen Seen und zur Martinskirche, dem so genannten „Filderdom“ und es geht am Freizeit- und Erlebniszentrum SI vorbei. Eine landschaftlich schöne Tour zur Geschichte und Landschaft Möhringens erwartet Sie!

TREFFPUNKT Haltestelle „Riedsee“, Stadtbahnlinien U5, U6, U12
22 Euro • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

01 NOVEMBER
SAMSTAG
14.00 BIS 16.00 UHR

Dia de los Muertos – Es leben die toten Dichter auf dem Hoppenlaufriedhof!

Musikalischer Rundgang zu Allerheiligen

Der schöne Hoppenlaufriedhof mit seinen Grabmäälern aus der Zeit der Klassik lädt ein zum Verweilen. Wir, Bernd Möbs und Sergio Vesely, feiern mit Ihnen den Tag der lebendigen toten Dichter in einem temperamentvollen Totentanz mit lateinamerikanischen und mittelalterlichen Einflüssen. Mit dabei: Gustav Schwab, Wilhelm Hauff, der Dichter Schubart, Friedrich Hölderlin und viele andere. Zum Schluss „Pan de Muerto“ und Kaffee zum Aufwärmen!

TREFFPUNKT UND ENDPUNKT Eingang Hoppenlaufriedhof Rosenbergstraße, Nähe Bus 42 Rosenberg-/Seidenstraße
ENDPUNKT Ausgang Liederhalle • 39 Euro inkl. Hefezopf und Kaffee • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**



Sergio Vesely und Bernd Möbs am Santiago-de-Chile-Platz mit Moai-Skulptur von den Osterinseln

10 OKTOBER
FREITAG
16.00 BIS 18.30 UHR

Schwabenserenade zweier Bänkelsänger im Bopserwald

Musik, Wein, Wald und Panorama

Mit dem chilenischen Musiker Sergio Vesely und Bernd Möbs musikalisch durch den Bopserwald! Wir spazieren mit Ihnen mit Musik, Dichtern, Sekt und Wein, Sehnsucht, Gitarre und Akkordeon vom Santiago-de-Chile-Platz durch den Wald, zur Schillereiche und zum Park der Villa Weißenburg. Im Gepäck auch dabei: Justinus Kerner, Eduard Mörike, Heino, Kölner Jecken, fetzige lateinamerikanische Lieder ...

TREFFPUNKT Santiago-de-Chile-Platz, Nähe Haltestelle Weinsteige U5, U6, U12 • **ENDPUNKT** Haltestelle Bopser
43,50 Euro inkl. 3 x Wein, Käse, Trauben, Brot
ANMELDUNG ERFORDERLICH



Blick vom Heidehof über Gablenberg und Cannstatt mit der Villa Berg, Albert Kappis (1889)

14 NOVEMBER
FREITAG
14.00 BIS 17.30 UHR

Träumereien auf der Stuttgarter Gänsheide mit „Traumhaus“

Ins schöne Villenviertel mit Abschluss im „Traumhaus“!

Verwunschene Villen, verträumte Wege und Aussichtspunkte: Die Gänsheide hat ihren besonderen Charme und ihr besonderes kulturelles Leben bewahrt. Früher lebten hier Künstler und Privatiers, Robert Bosch baute seine Villa, und die Galerie Valentien hatte hier ihren Sitz in einem Bonatz-Haus. Wir lustwandeln zu Literaten, Künstlern und eleganten Villen und zum Schluss empfängt uns die „Gräfin von der Gänsheide“ mit Sekt, Kaffee und Kuchen in einem sensationellen Haus mit traumhaftem Blick auf Stuttgart.

TREFFPUNKT „I-Punkt“ Tourist-Info Stuttgart, Königstraße 1A, gemeinsame Fahrt zum Start **ENDPUNKT** Haltestelle „Bubenbad“, Linie U15 • 28 Euro inkl. Sekt/Kaffee und Kuchen zum Abschluss • **ANMELDUNG ERFORDERLICH**